

## **Erweiterung der Kita St. Martin - Außengelände**

Zur Deckung des Platzbedarfs musste der Kindergarten erweitert werden. Das Grundstück mit dem aufstehenden Kindergartengebäude hat die Ortsgemeinde vor etwa 3 ½ Jahren von der Kirchengemeinde angekauft und ist seither Bauträger des Kindergartens. Das Grundstück mit einer Gesamtgröße von knapp 1.800 qm inmitten der Ortslage zwischen Friedhof, Pfarrheim und Wohnbebauung bietet angrenzend keine verfügbaren Erweiterungsflächen, sodass die Erweiterung auf dem bestehenden Grundstück erfolgen musste. Hier musste behutsam vorgegangen werden, da die Anforderungen, möglichst viel Platz und Fläche innerhalb des Gebäudes zu schaffen und dabei möglichst wenig Außengelände zu bebauen und opfern zu müssen, grundsätzlich widersprüchlich sind. Hier hat Architekt Peter Hilmes vom Büro HI-Plan in Piesport einen guten Kompromiss gefunden, durch Aufstockung der beiden Gruppenräume aus dem Ursprungsbaujahr 1984 sowie geringfügiger Erweiterung in den Gartenbereich bzw. das Außengelände den erforderlichen Platz innen zu schaffen und dabei möglichst wenig Außengelände zu bebauen. Die Planung wurde von den Jugendämtern unter den gegebenen Voraussetzungen für vertretbar und gut befunden.

Nach wie vor steht Außengelände hinter und neben den Gebäudeteilen zur Verfügung, wo die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können. Durch Bäume, Hecken und Sträucher ist das Außengelände zu den Nachbargrundstücken abgegrenzt, sodass die Kinder im Grünen spielen können. Das Außengelände ist bei vielen Kindern der Lieblingsspielplatz, da sie sich hier frei bewegen können. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden die Fallschutze unter den Schaukeln erneuert, durch den Förderverein wurde eine neue große Nestschaukel ergänzt. Als großes Spielgerät wurde ein großer Spielturn mit Rutschbahn, Kletternetz und Kletterwand errichtet. Als Fallschutz wurde unter diesem Spielgerät Sand verbaut, sodass dieser Bereich zum Sandkastenspiel einlädt. Die über 25 Jahre alten betonierten Sandkästen wurden entfernt. Weiterhin steht für die größeren Kinder eine Schaukelkombination sowie ein Spielhaus im Gartenbereich. Für die kleineren Kinder wurden in einem anderen Bereich des Außengeländes ebenfalls neue Spielgeräte beschafft: ein kleiner Spielturn mit kleiner Rutsche, sowie eine kleine Nestschaukel. Die Arbeiten im Außengelände sind noch nicht gänzlich abgeschlossen, da im Bereich für die Kleinsten noch Bodenarbeiten anstehen und die Wiese, die durch die Bauarbeiten gelitten hat, nochmal neu wachsen muss. Die Spielgeräte wurden durch die Gemeindearbeiter und den VG-Bauhof mit Unterstützung des Spielplatzsachverständigen der Verbandsgemeinde, Herrn Erich Morbach, in Eigenleistung aufgebaut. Zum Ausgleich der durch den Baukörper verloren gegangenen Fläche im Außenbereich wurde von der Nachbarin Frau Irmine Hoffmann und ihren Kindern ein Teil der privaten Gartenfläche vorübergehend als Spielbereich für die Kinder zur Verfügung gestellt. Hier befindet sich eine Grünfläche, auf der die Kinder Ballspielen oder einfach nur toben und sich auspowern können. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Familie Hoffmann.



